

Über Grenzen

KANTATE ZU OSTERN
UND WEIT DARÜBER HINAUS

für Solo-Tenor, Chor (SATB),
Orchester und Band

Text: Christian Kollmar
Musik: André Engelbrecht

Partitur



EDITION 4354

Auftragskomposition der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
für die Landeskirchenmusiktage 2024 „grenzenlos“.



gefördert vom Kulturraum Meißen, der Stadt Meißen und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Uraufführung am 13. April 2024, Johanneskirche Meißen

Chor der Teilnehmenden der Landeskirchenmusiktage, Nico Müller (Solo-Tenor), Elbland Philharmonie Sachsen,
Band der Hochschule für Kirchenmusik Dresden | Musikalische Leitung: Markus Leidenberger

Folgende Stimmauszüge sind im Strube Verlag erhältlich:

| | | |
|----------------------------------|-------------------------|---|
| VS 4354/01: Klavierauszug | VS 4354/08: Violine 1 | VS 4354/13: Piano |
| VS 4354/02: Chorstimme | VS 4354/09: Violine 2 | VS 4354/14: Gitarre |
| VS 4354/03: Flöte / Piccoloflöte | VS 4354/10: Viola | VS 4354/15: E-Bass |
| VS 4354/04: Oboe | VS 4354/11: Violoncello | VS 4354/16: Drums |
| VS 4354/05: Fagott | VS 4354/12: Kontrabass | VS 4354/17: Pauken und Percussion (Xylophon, Triangel, Shaker) |
| VS 4354/06b: Trompeten 1-3 in b | | |
| VS 4354/06c: Trompeten 1-3 in c | | |
| VS 4354/07: Posaune | | |

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

Die Kantate entstand anlässlich der Landeskirchenmusiktage der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens 2024. Deren Motto: „grenzenlos“. Ausgehend von diesem Stichwort spannen die fünf Abschnitte der Kantate einen Bogen, der unverkennbar biblische Bilder und Erfahrungen aufnimmt und danach fragt, wie sie uns heute treffen.

Der Beginn der Kantate (Nr. 1 und 2) nimmt den Beginn der Bibel auf: Die Würde des Menschen zu wahren, heißt, Grenzen zu achten – die eigenen und die der anderen. Allein Gott ist grenzenlos. Wo ich dies missachte, führt das zu Unheil und Tod. Was führt weiter? „Lazarus, komm heraus!“ Ein Wort Jesu aus dem Johannesevangelium, es steht in der Mitte der Kantate (Nr. 3): kein moralischer Appell an einen Lebenden, sondern das machtvolle Wort an einen Toten, das ihn lebendig macht. Dem entspricht die menschliche Haltung des Hörens. „Hörst du's?“, so wirft der Chor immer wieder ein. Von dieser Haltung ist auch der letzte Teil der Kantate geprägt (Nr. 4 und 5): Die Osterbotschaft ist kein menschliches Wort von Sieg und Triumph. Es trifft mich gerade da, wo ich an meine Grenzen komme und aushalte, vor Ohnmacht sprachlos zu sein. Wo ich mich bereit halte, Gottes Wort zu hören, das mich ins Leben ruft. Wo ich dies erfahre, da gibt es kein Halten mehr, und natürlich endet die Kantate mit dem österlichen Halleluja!

Auch musikalisch bilden die fünf Teile der Kantate, obwohl „optisch“ voneinander getrennt, eine musikalische Einheit. Wiederkehrende Themen in unterschiedlichen stilistischen Farben – mal rockig, mal eher nachdenklich – und Taktarten beleuchten Grenzen musikalisch von verschiedenen Seiten. Das starke Motiv der „Christ ist erstanden“-Melodie in Nr. 4 thront wie ein musikalischer Höhepunkt über der österlichen Kernaussage.

Die Noten der Bandinstrumente Piano, Gitarre, Bass und Drums dienen an den Stellen mit Akkordsymbolen nur als Empfehlung und können im stilistischen und harmonischen Rahmen verändert werden.

Die Gesamtdauer beträgt ca. 17 Minuten.

Herzlichen Dank an Joseph Klötzer und Daniel Wirtz für wichtige Tipps und Anregungen sowie an Katharina Reinl vom Strube Verlag für ihre gewohnt schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

*Christian Kollmar / André Engelbrecht
im Oktober 2023*

Schlagzeug- und Percussion-Notation

The image displays musical notation for Drums and Percussion. The Drums staff is a five-line staff with a double bar line at the beginning. It contains ten notes, each with a specific label below it: BD (Bass Drum), Snare, Snare (Rim), LT (Low Tom), MT (Medium Tom), HT (High Tom), HiHat, HiHat (Fuß), RC (Rim Cymbal), and CC (Crash Cymbal). The Percussion staff is a single-line staff with a double bar line at the beginning. It contains three notes, each with a specific label below it: Triangel offen, Triangel gedämpft, and Shaker.

Inhalt

| | |
|--|----|
| 1. Grenzen achten | 4 |
| 2. Grenzen überschreiten | 24 |
| 3. Ruf ins Leben | 39 |
| 4. Grenzen überwinden (<i>unter Verwendung der Chormelodie „Christ ist erstanden“</i>) | 46 |
| 5. Jenseits von Grenzen | 57 |

Kurz-Vitae

CHRISTIAN KOLLMAR

- geboren 1971
- kirchenmusikalische Ausbildung (Kirchenmusik C), Theologiestudium und Vikariat (bis 2001),
- Religionslehrer am St. Benno-Gymnasium Dresden (bis 2009)
- Dozent für Theologie, Hymnologie und Liturgik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden
- Landesposaunenpfarrer der Sächsischen Posaunenmission
- Bislang entstanden etliche Liedtexte für den gottesdienstlichen Gebrauch sowie zwei Libretti (Adventskantate „Die Erde ist des Herrn“ 2021 und Kindermusical „Emmaus“ 2022)

ANDRÉ ENGELBRECHT

- geboren 1962
- Studium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden (Klavier – Jazz/Rock/Pop und Komposition)
- 1993 – 1999 Lehrauftrag im Fach Tonsatz – J/R/P an der Hochschule für Musik Dresden
- seit 1997 Dozent für Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden
- seit 2014 Lehrauftrag im Fach Schulpraktisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik Dresden
- seit 1993 Musiklehrer (Klavier, Improvisation, Komposition) an der Musikschule Mittelsachsen
- Pianist, Arrangeur und Komponist (z. B. Kantaten „Selig sind ...“, „Die Erde ist des Herrn“ und Klavierbuch „Get Up“)